



# *Konfliktforschung I*

## *Kriegsursachen im historischen Kontext*

*Woche 2: Theoretische Grundlagen,  
Konzepte und Typologien*

**Lena Kiesewetter**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Center for Comparative and International Studies (CIS)

[lenak@student.ethz.ch](mailto:lenak@student.ethz.ch)

[www.icr.ethz.ch](http://www.icr.ethz.ch)

# Die Übung

- Sinn und Zweck der Übung ist:
  - Verständnisfragen zu den Texten zu klären
  - Die Texte aufzuarbeiten
  - Auf die Prüfung vorzubereiten
- Wichtig ist darum, dass Sie deutlich machen, wo es Probleme gibt oder wo Inhalte vertieft werden sollen. Dazu können Sie mich gerne auch vorab per Mail kontaktieren!

# Die Übung - Ablauf

- Fragen zum Text oder zur Vorlesung von Ihrer Seite
- Bearbeitung des Textes
  - Das setzt voraus, dass Sie die Texte gelesen haben!
- Vorbereitung auf die Klausur

# Ihre Fragen

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Definieren Sie den Begriff Konflikt!

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

Konflikte sind „[...] soziale Tatbestände, an denen mindestens zwei Parteien (Einzelpersonen, Gruppen, Staaten etc.) beteiligt sind, die auf Unterschieden in der soziale Lage und/oder auf Unterschieden in der Interessenkonstellation der Konfliktparteien beruhen.“ (S. 75)

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Was ist ein Nullsummenspiel? Was ist das Gegenteil davon?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Nullsummenspiele:
- Verluste einer Konfliktpartei entsprechen den Gewinnen der anderen (S. 76)
- Nicht-Nullsummenspiel ?
  
- Fällt Ihnen ein Beispiel für ein Nicht-Nullsummenspiel ein?



# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- „[...] sind ...nicht durch die gegensätzlichen Ziele der Gegner verursacht, sondern durch die Notwendigkeit einer Spannungsentladung zumindest bei einem von beiden.“
- Welcher Begriff wird hier definiert?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Unechte Konflikte → echte Konflikte

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Was ist ein manifester Konflikt?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Als manifester Konflikt “ließe sich ein Konflikt bezeichnen, der aufgrund seines Konfliktaustrags oder in bezug auf die offene Artikulation durch die Konfliktparteien als solcher erkennbar ist.“  
(S. 77)
- latenter Konflikt: nicht direkt erkennbar, noch nicht offen ausgetragen)

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Wann bezeichnet man einen Konflikt als symmetrisch? Wann als asymmetrisch?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- „Symmetrisch wäre etwa ein Konflikt, in dem die Voraussetzungen, Mittel und Kontexte der Konfliktparteien identisch sind.“ (S. 77)

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- „wenn sich die widerstreitenden Konfliktparteien unversöhnbar und kompromisslos gegenüberstehen und die Gegnerschaft, die durch den Konfliktgegenstand heraufbeschworen wird, aufgrund struktureller Bedingungen nicht aufzulösen ist.“
- Welcher Begriff wird hier definiert?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Antagonistische Konflikte



# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Wann wird ein Konflikt als legitim bezeichnet?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- „wenn sie durch die rechtlichen, humanitäre und universellen Normen eines einschließenden Sozialsystems erlaubt, ermöglicht oder erwünscht sind und ihre Austragungsformen bestimmten, von einer Mehrheit geteilten Verlaufsmustern folgen würden.“ (S. 78)

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- „Ein [???] Konflikt wird nicht durch formale Regeln kanalisiert oder normiert, so daß die zum Einsatz kommenden Mittel des Konfliktaustrags nicht richtig abgeschätzt werden können.“ (S. 78)
- Welcher Begriff wird hier definiert?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Informeller Konflikt

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Was sind objektive und subjektive Konflikte?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Objektive Konflikte: Verteilung knapper Güter und Werte
- Subjektive Konflikte: Ressentiments, Feindschaft, Hass

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Was ist ein konsensualer Konflikt?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- „zwischen den Konfliktparteien [besteht] Einigkeit über die zu erreichenden Ziele [...], aber in der Umsetzung [gewinnt] eine Konfliktpartei doch mehr [...] als die andere.“ (S. 79)



# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- „Denn durch den Einsatz von [ ??? ] versucht der oder die Einsetzende, den anderen zu unterwerfen, ihn gefügig zu machen und dadurch Macht auszuüben.“ (S. 86)
- Welcher Begriff wird hier gesucht?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Gewalt

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Definieren Sie Krieg entsprechend dem Völkerrecht!

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- „eine mit Waffengewalt geführte Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen verstanden, von denen wenigstens eine als reguläre Armee oder bewaffnete Streitkraft auftreten muss. Ferner sollen die Tätigkeiten dieser Truppe organisiert und zentral gelenkt sein und sich über einen längeren Zeitraum erstrecken.“ (S. 97)

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Wer definierte Krieg als „Fortsetzung der Politik mit anderen, nämlich militärischen Mitteln.“ (S. 98)

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Carl von Clausewitz

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Welche geistige Strömung definierte den Krieg als „irrationale Art menschlichen Handelns [...] vor allem als Produkt absolutistischer Herrschaft und feudaler Gesellschaftsstrukturen.“ (S. 98) ?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Rationalistische Auffassung der Aufklärung



# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Was sind die positive und negative Definition des Friedens?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- negativer Frieden: Abwesenheit von Gewalt und Krieg
- positiver Frieden: „Abwesenheit [aller] Gewalt und damit die Verwirklichung umfassender sozialer Gerechtigkeit“ (S. 109)

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- Was beinhaltet der etatistische Friedensbegriff?

# Quiz Konflikt, Gewalt, Krieg, Frieden

- „Die Autorität des Staates lässt die Menschen ihre Konflikte friedlich ausgetragen und schreckt andere Staaten bei genügendem militärischem Potential davon ab, einen Krieg gegen ihn zu führen.“  
(S. 110)

# Klausurvorbereitung

Warum wird der Krieg zwischen Israel und Libanon 2006 als ein antagonistischer Konflikt bezeichnet?

- Weil der Konfliktablauf nicht den internationalen Normen folgte.
- Weil die beiden Parteien sich unversöhnbar gegenüber standen.
- Weil die beiden Parteien kräftemässig ungefähr gleich stark waren.
- Weil der Konflikt als solcher erkennbar war.
- Weil der Konflikt einen Selbstzweck darstellte.

# Klausurvorbereitung

- Beschreiben Sie eine Situation, die gleichzeitig ein Beispiel für physische und psychische Gewalt ist. Begründen Sie, warum die Situation zu beiden Kategorien passt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!